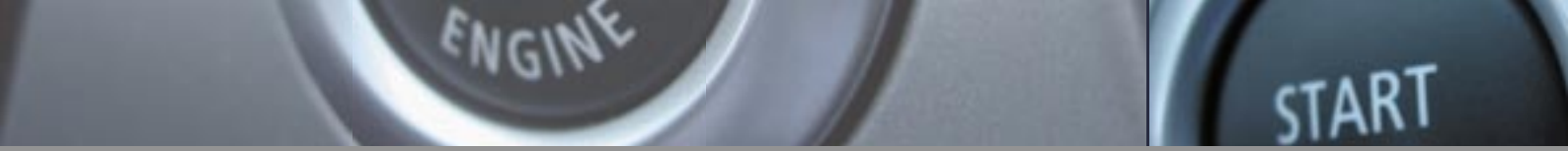


Anmerkung für unsere österreichischen Anlegerinnen und Anleger

Nachfolgend werden die seit der Auflage des ursprünglichen Verkaufsprospektes getätigten bzw. vereinbarten Veranlagungen einbezahlter Fondsmittel dargestellt. Diese Veranlagungen wurden jeweils kurze Zeit nach ihrer Realisierung im Einklang mit dem KMG als Prospektnachtrag gem. § 6 KMG gemeinsam mit dem Kontrollvermerk des Prospektkontrollors an die Meldestelle der österreichischen Kontrollbank übermittelt und durch entsprechende Einschaltungen in der Wiener Zeitung veröffentlicht. Die gleiche Vorgangsweise ist für künftige Veranlagungen vorgesehen, soweit sie innerhalb der Zeichnungsfrist erfolgen.



Nachtrag Nr. 01 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 02.06.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Brienner Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 01.06.2009 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

Herr Dr. Matthias Hallweger hat sein Amt als Aufsichtsrat der mit dem Vertrieb der Vermögensanlage betrauten Alfred Wieder AG mit Wirkung zum 01.06.2009 niedergelegt. Herr Dr. Matthias Hallweger wurde mit Wirkung zum 01.06.2009 zum Vorstand der Alfred Wieder AG bestellt. Der Vorstand der Alfred Wieder AG besteht damit mit Herrn Alfred

Wieder und Herrn Dr. Matthias Hallweger fortan aus 2 Personen. Diese personelle Veränderung wirkt sich auf die Darstellung im veröffentlichten Verkaufsprospekt in Kapitel 5.6.2., Seite 66, Kapitel 7.2. Seite 75, Kapitel 9.1., Seite 99 und Kapitel 9.3.1., Seite 102 aus.

München, den 02.06.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG
(Emittentin)
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 02 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 23.10.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008 nebst Nachtrag Nr. 01 vom 02.06.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 23.10.2009 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

Beteiligung an der
Biocrates Life Sciences AG



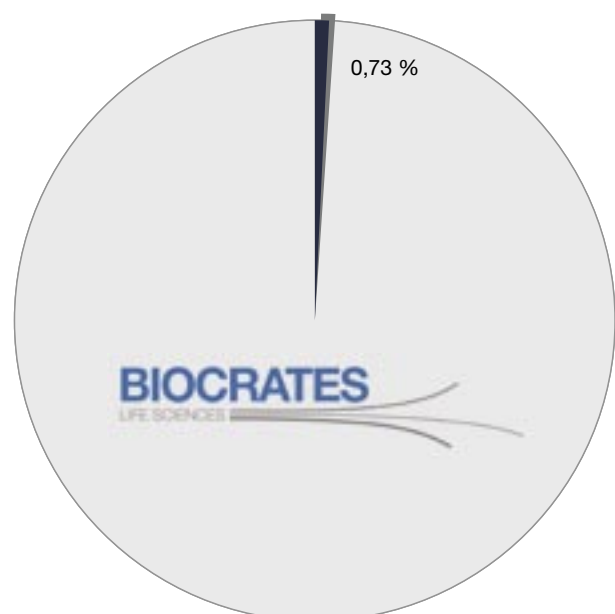
Die Emittentin hat mit Zeichnungserklärung vom 23.10.2009 im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffene Aktien der Biocrates Life Sciences AG mit Sitz in Innsbruck, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Innsbrucks unter FN 220414p (diese fortan „Gesellschaft“) gezeichnet. Bei der Biocrates Life Sciences AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft österreichischen Rechts. Gegenstand der Gesellschaft ist die Erforschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Biotechnologie, Informationstechnologie und der Medizintechnik sowie die internationale Vermarktung von allen diesbezüglichen Produkten, Anwendungen und Dienstleistungen im wirtschaftlichen Gesamtbereich der Biowissenschaften und des Gesundheitswesens, insbesondere auf den Gebieten der angewandten Genomforschung, Pharmakologie, Bio-, Phyto- und Wirkstoffanalytik, medizinischen Diagnostik und

Informationsverarbeitung. Weitere Informationen zur Biocrates Life Sciences AG finden sich unter www.biocrates.at.

Die Emittentin hat insgesamt 14.165 im Rahmen einer Barkapitalerhöhung geschaffene neue Aktien der Gesellschaft zu einem Betrag von € 1,00 zzgl. eines Agios von € 9,59 pro Aktie, somit insgesamt zu € 10,59 je Aktie gezeichnet und übernommen. Der Ausgabebetrag insgesamt beträgt damit € 150.007,35 und ist sofort zur Zahlung fällig. Die Emittentin ist nach Eintragung der Barkapitalerhöhung im Firmenbuch mit rund 0,73 % am erhöhten Grundkapital der Gesellschaft von € 1.929.283,00 beteiligt.

An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits bisher beteiligten Investoren GA Global Asset Fund GmbH & Co. KG, Landshut und MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München, sowie die weiteren Neuinvestoren MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München teil.

Grafische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)





Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 10 angefallen.

Gesamtkosten an der Beteiligung der Biocrates Life Sciences AG

	Okt. 09
Anschaffungskosten in T€:	150,0*
Sonstige Kosten in T€:	10,0*

**gerundet*

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Biocrates Life Sciences AG oder wesentlicher Teile dieser Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen in Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Biocrates Life Sciences AG nach Durchführung der Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 1 KG, MIG AG & Co. Fonds 2 KG, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, MIG AG & Co. Fonds 5 KG und MIG AG & Co. Fonds 6 KG beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München und HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Bei der Emittentin ist die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Biocrates Life Sciences AG wurde ein von der Novu-

med GmbH (München) am 01.07.09 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Biocrates Life Sciences AG eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

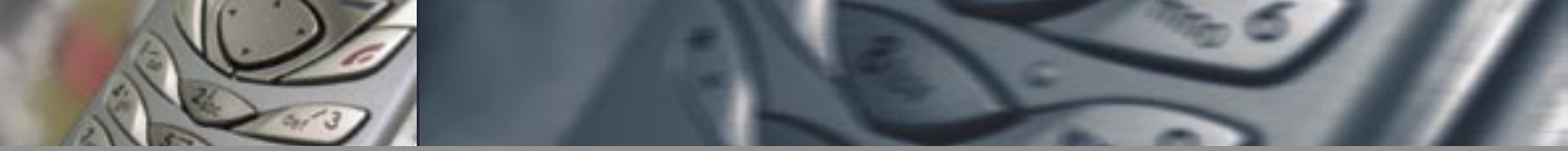
Die Aktien, die die Emittentin an der Biocrates Life Sciences AG erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit der Aktien ist durch den Gesellschaftsvertrag und einen Syndikatsvertrag allerdings insofern beschränkt, als die Emittentin steht verpflichtet ist, ihre neuen Aktien an der Biocrates Life Sciences AG zusammen mit den weiteren Aktionären an einen Dritten zu veräußern, wenn der Dritte bereit ist, einen Gesamtkaufpreis, der bestimmte im Syndikatsvertrag festgelegte Schwellenwerte überschreitet („Mitveräußerungspflicht“).

Laufende Informationen zu den Investitionen der Emittentin bei der Biocrates Life Sciences AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Webseite der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 23.10.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG
(Emittentin)
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 03 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 06.11.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 02.06.2009 und Nachtrag Nr. 02 vom 23.10.2009, betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Briener Straße 29, D-80333 München und die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, Ismaninger Str. 102, D-81675 München geben folgende, zum 06.11.2009 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

Beteiligung an der Sunhill Technologies GmbH

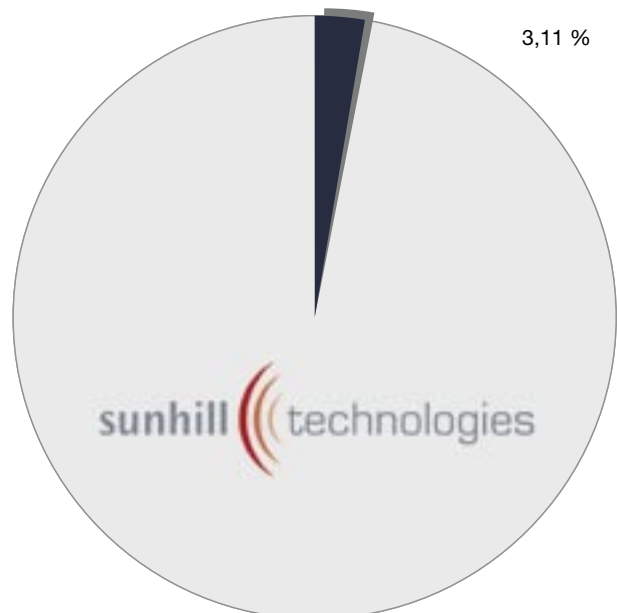


Die Emittentin hat sich aufgrund Beteiligungsvertrags vom 06.11.2009 verpflichtet, einen im Rahmen einer Barkapitalerhöhung neu geschaffenen Geschäftsanteil der Sunhill Technologies GmbH mit Sitz in Bubenreuth, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 11015 (diese fortan: „Gesellschaft“) zu erwerben. Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung, der Vertrieb, der Handel und die Produktion von Technologie, Hard- und Software.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet, einen neu geschaffenen Geschäftsanteil der Gesellschaft zu nominal € 1.429,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht einem Anteil von rund 3,11% am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von € 45.890,00.

Der Geschäftsanteil wird zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 198.586,55 zu erbringen, wobei die Zahlungen gestaffelt im Zeitraum bis 31.07.2010 in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Milestones fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin die bereits bislang beteiligten Investoren MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und HighTech Gründerfonds GmbH & Co. KG, Bonn sowie die weiteren Neuinvestoren MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München teil.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 3,0 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der Sunhill Technologies GmbH:

	Nov. 2009	Jan. 2010	April 2010	Juli 2010
Anschaffungskosten in T€:	16,5*	73,4*	55,1*	55,1*
Sonstige Kosten in T€:	3,0*			

* gerundet

Die Prospektverantwortlichen, die Gründungsgesellschafter, die Mitglieder der Geschäftsführung der Emittentin, die Treuhandkommanditistin sowie sonstige Personen, die das Beteiligungsangebot wesentlich beeinflusst haben, waren und sind weder Inhaber der Sunhill Technologies GmbH oder wesentlicher Teile der Gesellschaft, noch steht diesen Personen aus anderen Gründen eine Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Sunhill Technologies GmbH nach Durchführung der Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 4 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem werden die weiteren Fondsgesellschaften MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München an der Sunhill Technologies GmbH beteiligt sein, bei denen jeweils ebenso wie bei der Emittentin die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio - Management betraut ist.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Sunhill Technologies GmbH erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist durch die Beteiligungsvereinbarung und die Satzung der Gesellschaft allerdings beschränkt. Die Geschäftsanteile der Emittentin dürfen nur mit Zustimmung der

Gesellschaft veräußert werden. Die Zustimmung ist jedoch zu erteilen, soweit die Emittentin in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Beteiligungsvereinbarung, insbesondere betreffend Vorerwerbsrecht, Mitveräußerungsrecht und Beitritt zur Beteiligungsvereinbarung über ihren Geschäftsanteil verfügt. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihren Geschäftsanteil an der Sunhill Technologies GmbH vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung des eigenen Geschäftsanteils jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte anderer Gesellschafter führen.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Sunhill Technologies GmbH sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Emittentin unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 06.11.2009

MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG
(Emittentin)
vertr. d. d. HMW Verwaltungs GmbH
(Komplementärin)

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

START

ENGINE

Nachtrag Nr. 04 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 10.12.2009 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 02.06.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 23.10.2009 und Nachtrag 03 vom 06.11.2009 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Brienner Straße 29, D-80333 München gibt folgende, zum 10.12.2009 eintretende Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

1. Weiteres Vorstandsmitglied bei der MIG Verwaltungs AG

Herr Dr. Matthias Kromayer (44), geschäftsansässig Ismaninger Str. 102, 81675 München, wurde mit Wirkung zum 01.02.2010 neben den Herren Cecil Motschmann, Michael Motschmann und Jürgen Kosch zum weiteren Mitglied des Vorstands der MIG Verwaltungs AG (Kommanditistin und Portfolio-Managerin der Emittentin) bestellt. Herr Dr. Matthias Kromayer ist Molekularbiologe und Unternehmensberater mit besonderer Expertise im Bereich Life Science. Gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung der MIG Verwaltungs AG vertritt Herr Dr. Kromayer die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Mitglied des Vorstands oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt Herr Dr. Kromayer die Gesellschaft allein. Herr Dr. Kromayer ist von den Beschränkungen des § 181, 2. Alternative BGB befreit.

Herrn Dr. Kromayer wurden von Seiten der Emittentin im letzten abgeschlossenen und auch im laufenden Geschäftsjahr keine Bezüge gewährt. Herr Dr. Kromayer ist nicht für ein Unternehmen tätig, das mit dem Vertrieb der angebotenen Vermögensanlagen betraut ist, das der Emittentin Fremdkapital

gibt oder im Zusammenhang mit der Herstellung des Anlagenobjekts nicht nur geringfügige Lieferungen oder Leistungen erbringt. Herrn Dr. Kromayer stand oder steht am Anlageobjekt oder wesentlichen Teilen desselben kein Eigentum und auch keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Herr Dr. Kromayer erbringt keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen gem. § 9 Abs. 2 Nr. 8 VermVerkProspV.

2. Sitzverlegung der HMW Emissionshaus AG, der HMW Verwaltungs GmbH sowie der Alfred Wieder AG

Die HMW Emissionshaus AG hat per Beschluss ihrer Hauptversammlung die Verlegung Ihres Sitzes nach Pullach beschlossen. Die neue Geschäftsanschrift lautet: Münchener Str. 52, D-82049 Pullach.

Die HMW Verwaltungs GmbH (Komplementärin der Emittentin) hat per Beschluss ihrer Gesellschafterversammlung ebenfalls die Verlegung Ihres Sitzes nach Pullach beschlossen. Die neue Geschäftsanschrift lautet: Münchener Str. 52, D-82049 Pullach.

Die Alfred Wieder AG hat per Beschluss ihrer Hauptversammlung die Verlegung Ihres Sitzes nach Pullach beschlossen. Die neue Geschäftsanschrift lautet: Münchener Str. 52, D-82049 Pullach.

3. Änderung der Geschäftsanschrift der FinTex Consulting GmbH

Die Geschäftsanschrift der FinTex Consulting GmbH (Anlegerservice, Anlegerbetreuung) ändert sich zum 01.01.2010. Die neue Anschrift lautet: Ergoldinger Straße 2a, D-84030 Landshut.

München, den 10.12.2009

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Nachtrag Nr. 05 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 14.04.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 02.06.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 23.10.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 06.11.2009 und Nachtrag Nr. 04 vom 10.12.2009 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchener Str. 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 14.04.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

Gemäß § 4 Ziffer 1 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Emittentin sind die Geschäftsführenden Gesellschafter gemeinsam berechtigt, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen gemäß vorstehender Bestimmung möglich sind, zwei Mal jeweils um bis zu € 10.000.000,00 (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 80.000.000,00 (Euro achtzig Millionen) zu erhöhen, sofern und sobald das Festkapital durch Kapitalerhöhungen mindestens einen Betrag von € 50.000.000,00 (Euro fünfzig Millionen) erreicht hat. Die HMW Verwaltungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) gemäß § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags und Herr Jürgen Kosch als Geschäftsführender Kommanditist gemäß § 3 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags werden

gemäß § 8 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags zusammen als Geschäftsführende Gesellschafter bezeichnet. Durch Beitrittserklärungen von Treugebern hat das Festkapital der Emittentin inzwischen den Betrag von € 50.000.000,00 (Euro fünfzig Millionen) deutlich überschritten. Die HMW Verwaltungs GmbH und der Geschäftsführende Kommanditist haben am 14.04.2010 beschlossen, den Gesamtbetrag des Festkapitals, bis zu dem Kapitalerhöhungen möglich sind, erstmalig um zunächst bis zu € 10.000.000,00 (Euro zehn Millionen) auf bis zu € 70.000.000,00 (Euro siebenzig Millionen) zu erhöhen. Die Treuhandkommanditistin kann somit ihren festen Kapitalanteil entsprechend der Gesamtsumme der von ihr treuhänderisch gehaltenen Kapitalanteile bis zu einem Festkapital von € 70.000.000,00 (Euro siebenzig Millionen) erhöhen.

Aufgrund des erfolgreichen Vertriebs von Kommanditanteilen an der Emittentin in Österreich, hat sich die Geschäftsleitung der Emittentin entschlossen, den Anteil der in Österreich vertriebenen Kommanditanteile an der Emittentin auf rund 30% zu erhöhen.

München, den 14.04.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)



Nachtrag Nr. 06 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 10.05.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 02.06.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 23.10.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 10.12.2009 und Nachtrag Nr. 05 vom 14.04.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

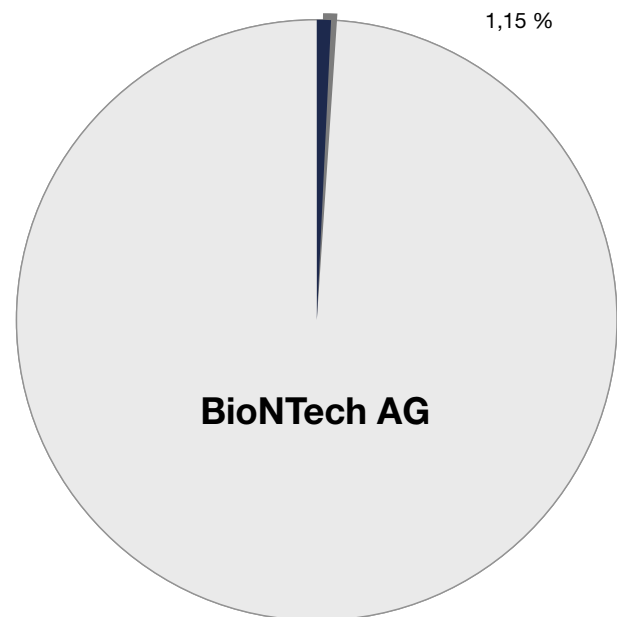
Die HMW Emissionshaus AG, Münchner Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 10.05.2010 eingetretene Veränderung im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der BioNTech AG

Die Emittentin hat am 10.05.2010 eine Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine Investition bei der BioNTech AG mit Sitz in Mainz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mainz unter HRB 41865 (fortan auch: „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Erforschung und Entwicklung von immunologischen Arzneimitteln und Testverfahren zur Diagnostik, Vorbeugung und Therapie von Krebserkrankungen. Die Emittentin hat aufgrund dieser Beteiligungsvereinbarung durch Zeichnung 1.939 neue, auf den Namen lautende Stückaktien, die im Rahmen einer Barkapitalerhöhung bei der Gesellschaft geschaffen wurden, übernommen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird nach Durchführung der Kapitalerhöhung, im Zuge derer die Emittentin Aktien gezeichnet hat, € 169.036,00 betragen. Die Beteiligung der Emittentin entspricht einem Anteil von 1,15% am erhöhten Grundkapital der Gesellschaft.

Die Aktien werden zum Nominalbetrag ausgegeben. Die Emittentin hat eine schuldrechtliche Zuzahlung in Höhe von insgesamt € 1.983.597,00 zu erbringen, wobei die Zahlungen in mehreren Tranchen gestaffelt bis zum 30.09.2012 fällig werden. Neben der Emittentin beteiligen sich an der Investitionsrunde auch die MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München, sowie ein bereits an der Gesellschaft beteiligtes Unternehmen der Strüngmann-Gruppe und zwei weitere bereits beteiligte Aktionäre der Gesellschaft.

Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 15 angefallen.

Gesamtkosten der Beteiligung an der BioNTech AG:

	Mai 2010	Juni 2010 bis Sept. 2012
Anschaffungskosten in T€:	995,6*	989,9*
Sonstige Kosten in T€:	15,0*	

* gerundet

Weder die Gründungsgeschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin) Herr Jürgen Kosch (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin) noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflussen haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Durch die vorbezeichneten Personen wurden oder werden keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der BioNTech AG auch die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und die MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG, München beteiligt sind, bei denen jeweils die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, ebenso wie bei der Emittentin, als Kommanditistin mit dem Portfolio-Management betraut.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der BioNTech AG wurde ein von Dr. Axel Obermeier (AOLSC) am 29.04.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert der Gesellschaft bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete. Weitere Bewertungsgutachten wurden nicht erstellt bzw. eingeholt.

Die Aktien, die die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, sind nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeiten der Aktien sind durch die Beteiligungsvereinbarung sowie die Satzung der Gesellschaft beschränkt: Die Aktien der Emittentin dürfen – abgesehen von vertraglich vereinbarten Ausnahmen – grundsätzlich bis zum 10.11.2013 nur mit Zustimmung der übrigen Aktionäre veräußert werden. Eine Beschränkung besteht darüber hinaus insofern, als die Emittentin verpflichtet ist, ihre Aktien an der BioNTech AG vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Aktionären zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Der Beteiligungsvertrag sieht ferner ein Mitveräußerungsrecht vor. Dieses Recht bietet der Emittentin Vorteile, kann bei der Veräußerung der eigenen Aktien jedoch auch zu einer Beschränkung durch die Mitveräußerungsrechte der anderen Aktionäre führen. Schließlich ist die Emittentin auf Verlangen bestimmter Aktionäre unter bestimmten vereinbarten Voraussetzungen



verpflichtet, die von ihr gehaltenen Aktien an der Gesellschaft zusammen mit den übrigen Aktionären an einen Dritten zu veräußern, sofern der Kaufpreis mindestens 75% des Verkehrswerts der Aktien beträgt (Mitveräußerungspflicht). In der Gesellschaftssatzung findet sich die weitere Verfügungsbeschränkung, wonach die Veräußerung der Aktien an einen Wettbewerber, Auftragnehmer oder Lizenznehmer der Gesellschaft der Zustimmung des Aufsichtsrats bedarf.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der BioNTech AG sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website der Gesellschaft unter www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 10.05.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Nachtrag Nr. 07 nach § 11 Verkaufsprospektgesetz der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG vom 17.05.2010 zum bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt vom 12.12.2008, nebst Nachtrag Nr. 01 vom 02.06.2009, Nachtrag Nr. 02 vom 23.10.2009, Nachtrag Nr. 03 vom 06.11.2009, Nachtrag Nr. 04 vom 10.12.2009, Nachtrag Nr. 05 vom 14.04.2010 und Nachtrag Nr. 06 vom 10.05.2010 betreffend die Emission von Kommanditanteilen an der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG

Die HMW Emissionshaus AG, Münchner Straße 52, D-82049 Pullach gibt folgende, zum 17.05.2010 eingetretenen Veränderungen im Hinblick auf den bereits veröffentlichten Verkaufsprospekt der MIG GmbH & Co. Fonds 8 KG (im Folgenden auch: „Emittentin“) vom 12.12.2008 bekannt:

Investition in eine Beteiligung an der Virologik GmbH



VIROLOGIK GmbH

Die Emittentin hat am 17.05.2010 eine Beteiligungsvereinbarung, betreffend eine Investition bei der Virologik GmbH mit Sitz in Erlangen, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth unter HRB 10621 (fortan auch: „Gesellschaft“) abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist die Entwicklung, Testung und Vermarktung von neuen Medikamenten und Therapieformen, welche die Wechselwirkungen von zellulären und viralen Faktoren beeinflussen und somit für die Behandlung von Infektionen mit humanpathogenen Viren zur Anwendung kommen, welche aufgrund Ihrer hohen Mutationsfrequenz zu Resistenzen gegenüber den klassischen, gegen das Virus gerichteten Therapieformen neigen (insbesondere Humane Immundefizienzviren

(HIV), Influenza A Viren (IAV) und Hepatitis C und B Viren (HB/CV). Weitere Informationen zur Virologik GmbH finden sich unter www.virologik.de.

Die Emittentin ist aufgrund Beteiligungsvertrags berechtigt und verpflichtet einen neu geschaffenen Vorzugsgeschäftsanteil D der Gesellschaft zu nominal € 5.441,00 zu zeichnen und zu übernehmen. Dies entspricht bei Vollzeichnung auch der übrigen Investoren einem Anteil von zunächst rund 2,46% am erhöhten Stammkapital der Gesellschaft von dann € 221.440,00. Im Fall der Übernahme eines weiteren, in einem zweiten bereits beschlossenen Kapitalerhöhungsschritt geschaffenen Vorzugsgeschäftsanteils D durch die KfW würde das Stammkapital der Gesellschaft nochmals um € 27.204,00 auf dann € 248.644,00 erhöht werden. Die Beteiligung der Emittentin würde dann auf rund 2,19% verwässert werden. Die Geschäftsanteile werden jeweils zum Nominalbetrag ausgegeben. Zudem ist die Emittentin zur Erbringung einer schuldrechtliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft in Höhe von insgesamt € 394.581,32 verpflichtet, wobei die Zahlungen in insgesamt 5 von der Erfüllung definierter Meilensteine abhängiger Tranchen im Zeitraum bis 15.03.2011 zur Zahlung fällig werden. An der Investitionsrunde nehmen neben der Emittentin auch die bereits an der Gesellschaft beteiligten Investoren S-Refit AG, Regensburg, S-Refit EFRE Fonds Bayern GmbH, Regensburg, GA Global Asset Fund GmbH & Co. KG, Landshut, MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München sowie die weiteren Neuinvestoren MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München, sowie optional die KfW, Bonn teil. Darüber hinaus werden in Anwendung einer Verwässerungsschutzregelung die Nominalbeträge einiger in früheren Finanzierungsrunden ausgegebener Geschäftsanteile verschiedener Investoren aufgestockt.



Graphische Darstellung der Beteiligungsverhältnisse der Emittentin (bei Vollzeichnung, nach Verwässerung)



Die Emittentin bezahlt den Ausgabebetrag und die schuldrechtliche Zuzahlung aus dem Gesellschaftskapital. Eine Fremdfinanzierung ist nicht vorgesehen. Im Zusammenhang mit der Beteiligung sind darüber hinaus Beratungskosten in Höhe von rund T€ 8,5 angefallen.

Weder die Gründungsgesellschafter der Emittentin, die MIG Verwaltungs AG (als Portfolio-Manager), die HMW Verwaltungs GmbH (als Komplementärin) Herr Jürgen Kosch (als geschäftsführender Kommanditist) und die MIG Beteiligungstreuhand GmbH (als Treuhänderin) noch die von Schirach Rechtsanwalts-gesellschaft mbH (als Mittelverwendungskontrolleur) und die HMW Emissionshaus AG (als Initiatorin und Prospektverantwortliche dieser Vermögensanlage), jeweils für alle vorbezeichneten Gesellschaften einschließlich deren Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Geschäftsführern, noch sonstigen Personen, die die Herausgabe oder den Inhalt des Prospekts oder die Abgabe oder den Inhalt des Angebots der Vermögensanlage wesentlich beeinflusst haben, halten oder hielten Beteiligungsrechte am Anlageobjekt der Emittentin oder wesentlicher Teile desselben. Diesen Personen steht auch aus anderen Gründen keine dingliche Berechtigung am Anlageobjekt zu. Herr Dr. Matthias Kromayer, Mitglied des Vorstands der MIG Verwaltungs AG, war im Jahr 2008 übergangsweise Geschäftsführer der Virologik GmbH; im Übrigen wurden oder werden durch die vorbezeichneten Personen keine nicht nur geringfügigen Leistungen oder Lieferungen im Bezug auf das Anlageobjekt erbracht. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Virologik GmbH nach Durchführung der

Gesamtkosten der Beteiligung an der Virologik GmbH:

	Mai 2010	Juni 2010	Aug. 2010	Dez. 2010	März 2011
Anschaffungskosten in T€:	88,8*	250,0*	19,6*	29,4*	12,2*
Sonstige Kosten in T€:	8,5*				

* gerundet



Finanzierungsrunde die weiteren Fondsgesellschaften MIG AG & Co. Fonds 1 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 2 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 3 KG, München, MIG AG & Co. Fonds 5 KG, München und MIG AG & Co. Fonds 6 KG, München beteiligt sind, deren Geschäftsleitung jeweils durch die MIG Verwaltungs AG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRA 154320, als geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) wahrgenommen wird. Zudem sind an der Virologik GmbH auch die MIG GmbH & Co. Fonds 7 KG, München und MIG GmbH & Co. Fonds 9 KG, München beteiligt, bei denen – ebenso wie bei der Emittentin – die MIG Verwaltungs AG als Kommanditistin mit dem Portfolio Management betraut ist.

In Vorbereitung der Beteiligung der Emittentin an der Virologik GmbH wurde ein von der Venture Valuation AG, Schweiz am 12.05.2010 erstelltes Gutachten zum Unternehmenswert der Gesellschaft eingeholt. Der gutachterlich errechnete Unternehmenswert bestätigt den Wert, der die Bemessungsgrundlage für die Beteiligung der Emittentin bildete.

Der Geschäftsanteil, den die Emittentin an der Gesellschaft erwirbt, ist nicht dinglich belastet. Die Verwertungsmöglichkeit des Geschäftsanteils ist aufgrund der Satzung der Gesellschaft und der Beteiligungsvereinbarung vom 17.05.2010 wie folgt beschränkt: Die Emittentin ist verpflichtet, ihren Geschäftsanteil an der Gesellschaft vor einer Veräußerung an einen Dritten zunächst den übrigen Gesellschaftern zum Erwerb anzubieten („Vorerwerbsrecht“). Die Beteiligungsvereinbarung sieht ferner vor, dass die Gesellschafter im Falle einer Geschäftsanteilsveräußerung

ein Mitveräußerungsrecht haben. Die Vereinbarung, wonach eine Veräußerung von Geschäftsanteilen an den Erwerber nur zulässig ist, wenn – sofern dies von einem Investor verlangt wird – der Erwerber sämtliche von dem Investor zur Mitveräußerung gestellten Geschäftsanteile erwirbt, kann die Veräußerung des Geschäftsanteils der Emittentin erschweren. Schließlich ist in der Beteiligungsvereinbarung eine Mitveräußerungspflicht geregelt. Jeder Gesellschafter kann von den übrigen Gesellschaftern verlangen, dass diese gemeinsam mit ihm alle ihre Geschäftsanteile an der Gesellschaft zu mit Dritten vereinbarten Bedingungen an Dritte veräußern, wenn dies mit Mehrheit von 75% der Stimmen aller Gesellschafter beschlossen wird und der der Geschäftsanteilsveräußerung zugrunde liegende Kaufpreis für die Geschäftsanteile mindestens 80% des objektiven Werts der Geschäftsanteile entspricht.

Laufende Informationen zu der Investition der Emittentin bei der Gesellschaft sowie zum Verlauf des Beteiligungserwerbs finden sich auf der Website www.mig-fonds.de. An dieser Stelle wird zudem auf den vorliegenden Nachtrag hingewiesen und ein Auszug aus diesem veröffentlicht.

München, den 17.05.2010

HMW Emissionshaus AG
(Initiatorin)

Exklusiv-Vertrieb:

Alfred Wieder AG

Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach

Telefon 089-12 22 81 200 | Telefax 089-12 22 81 299

info@alfred-wieder.ag | www.alfred-wieder.ag

Herausgeber:

HMW Emissionshaus AG

Münchener Straße 52 | D-82049 Pullach

info@hmw.ag | www.hmw.ag